

**KUNSTSTIFTUNG ZEPPELIN MUSEUM
FRIEDRICHSHAFEN
EINGETRAGENER VEREIN**

**Einladung zur Reise der Kunststiftung nach
Venedig | So. 18. bis Do. 22. Oktober 2026**



Pavillon mit der Hauptausstellung Biennale 2024 - Foto: Cl. Beck

Biennale

Die 61. Internationale Kunstausstellung Biennale di Venezia steht unter dem Titel:
In Minor Keys (deutsch: Molltonarten)

Kuratorisches Konzept von Koyo Kouoh (1967 - 2025)

Die 97 Länderpavillons in den Giardini und im Arsenale bilden das Herzstück der Kunstbiennale. Länder, die dort keine eigene Pavillions betreiben, stellen während der Biennale in über das Stadtgebiet verstreuten, angemieteten Räumlichkeiten aus. Unabhängig von den Länderrepräsentationen gibt es im Arsenale eine durch Kuratoren zusammengestellte Themenausstellung mit 110 ausgewählten Künstlern.

Fünf Tage Venedig mit Hotel in San Marco mittendrin.

Die Biennale erleben mit Giardini und Arsenale. Fahrt bequem mit einem großem Reisebus.

Programm unserer Reise:

So früh Abfahrt mit einem Reisebus der Firma EK Reisen aus dem Deggenhausertal. Zustieg in Markdorf um 6.00 Uhr, Abfahrt in Friedrichshafen Hochstraße und Stadtbahnhof ca. 6.30 Uhr

Zwischenstopp in Splügen (CH) zum Morgenkaffee (nicht im Reisepreis enthalten)

Ankunft in Venedig ca. 16 Uhr, Busbahnhof Santa Lucia

Fahrt mit dem Vaporetto zur Unterkunft

Unterkunft im Hotel

HOTEL LA FENICE ET DES ARTISTES

San Marco 1936 - 30124 VENEZIA

tel. +39 0415232333

www.fenicehotels.com

In diesem Hotel, im Stadtbezirk San Marco direkt neben dem Theater La Fenice sind 8 DZ, 7 EZ und 2 DZ zur Einzelnutzung für uns gebucht. Frühstück ist inbegriffen. Bekannt von den Reisen der Kunststiftung 2019 und 2024. Sonntag Abend: Gemeinsames Essen in der Nähe des Hotels (auf eigene Rechnung)

Mo Tag zur freien Verfügung. Venedig erkunden.

Kunsteinrichtungen, die am Montag offen sind:

San Marco Art Centre | Palazzo Franchetti | Punta della Dogana | Palazzo Grassi | Peggy Guggenheim Collection
Fonadazione Prada Venezia | Museo Fortuny | Istituto Veneto die Scienze

Di Biennale, Giardini, teilweise mit Führung

Mi Biennale Arsenale. teilweise mit Führung

Do Gelegenheit zum Besuch von Ausstellungen, Kooperationsveranstaltungen der Biennale
16 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus
22 bis 23 Uhr Ankunft Friedrichshafen

Kosten:

Die Reise kostet für eine Person:

890 € im DZ

950 € im EZ

980 € Einzelbelegung im DZ

Im Preis enthalten sind:

- Fahrt mit dem Reisebus
- Unterkunft im Hotel, Frühstück und Kurtaxe inbegriffen
- Eintritt 3-Tages-Pass für die Biennale
- Vaporetto Wochenticket
- Führungen auf der Biennale mit Audio-Anlage

Voraussetzung der Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der Kunststiftung Zeppelin Museum e.V.

Reiseorganisator:

Claudius Beck (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kunststiftung Zeppelin Museum)

Claudius Beck

beck@kunststiftung-zeppelin-museum.de

Erlenweg 1

D-88682 Salem (Bodensee)

Tel 07544 912068

Fax 07544 913032

Mobil 01523 4335946

Anmeldung und Bezahlung:

Anmeldungen möglichst bald, solange Plätze und Zimmer frei sind. Teilnehmerzahl: 25

Die Zusage zur Reise erfolgt erst nach Erhalt der Anzahlung (200 €/pP) und durch schriftliche Bestätigung eines Vorstandsmitglieds der Kunststiftung Zeppelin Museum e.V..

IBAN: DE93 6905 0001 0026 0252 05

Sparkasse Bodensee

Restzahlung zum 30. September 2026

Rücktritt:

Rücktritt der Reise ist bis 31.07.2026 möglich, Rückzahlung der Anzahlung

Bei späterem Rücktritt nur Erstattung, wenn der Platz belegt werden kann.

Rücktritt nach dem 1. Oktober keine Erstattung der Reisekosten

Zur Biennale:

Die Kunststiftung Zeppelin Museum führte schon mehrere Fahrten zur Biennale in Venedig durch, zuletzt im Oktober 2024. Dazu gibt es auf unserer Homepage einen Bericht und Fotos zur Reise.

<https://kunststiftung-zeppelin-museum.de/archiv/>

Die Medien berichten ausführlich zur Biennale, auch in der Mediathek von ARD und ZDF finden sich Beiträge. Zu empfehlen aktuelle Fotos und Informationen bei Universes in Universe - Welten der Kunst (UiU)

<https://universes.art/de>

Zum kuratorischen Konzept:

„Kein Bombast, kein großer Aufriss, kein Spektakel sollte diese Biennale sein, so wünschte es sich Koyo Kouoh in ihrem Konzepttext. Vielmehr soll es um Introspektion gehen, um die meditativen, die leisen Momente, um das Abschweifen.“ (Art Kunstmagazin 5/2026)

Das kuratorische Konzept stammte von der kamerunisch-schweizerischen Kuratorin und Kulturproduzentin Koyo Kouoh. Sie sollte die Biennale 2026 kuratieren. Ursprünglich sollte die Präsentation des Titels und der kuratorischen Vision am 20. Mai 2025 erfolgen – doch nach dem plötzlichen Tod von Koyo Kouoh am 10. Mai 2025 wurde die Ankündigung vorgezogen. Ihr Tod löste tiefe Trauer in der internationalen Kunst- und Kulturszene aus.

Mit Zustimmung und im Sinne der Familie von Koyo Kouoh hat La Biennale di Venezia beschlossen, die Ausstellung von einem von ihr ausgewählten Team vollständig umzusetzen. Ziel ist es, ihr Werk und ihre Ideen zu bewahren, zu würdigen und weltweit sichtbar zu machen.

Zwischen Oktober 2024 und Mai 2025 arbeitete Koyo Kouoh intensiv an ihrem Konzept: Sie entwickelte den theoretischen Rahmen der Ausstellung, wählte Künstlerinnen und Künstler sowie Kunstwerke aus, bestimmte die Autorinnen und Autoren des Ausstellungskatalogs, legte die grafische Identität und die räumliche Gestaltung fest und pflegte einen engen Austausch mit den beteiligten Kunstschaaffenden.

Zum deutschen Pavillon:

Leider muss die Kunstbiennale 2026 noch einen weiteren plötzlichen Tod verzeichnen: Die Deutsche Künstlerin **Henrike Naumann**, die den deutschen Pavillon repräsentieren sollte. Naumann, 1984 in Zwickau geboren, beschäftigte sich in ihren Installationen mit den gesellschaftlichen Veränderungen nach der Wiedervereinigung. Mit Möbeln, Alltagsgegenständen und Klang untersuchte sie, wie Räume Identität und Ideologie prägen. Dabei verstand sie Innenarchitektur als politisches Medium, in dem Objekte Erinnerungen und Spannungen sichtbar machen. Internationale Aufmerksamkeit erhielt sie zuletzt unter anderem durch ihre Teilnahme an der documenta 15. Ihr Werk bleibt ein wichtiger Beitrag zum Verständnis aktueller gesellschaftlicher Widersprüche. Sie sollte in Zusammenarbeit mit dem vietnamesischen Künstler Sung Tieu und unter der Leitung der Kuratorin Kathleen Reinhardt den deutschen Pavillon bespielen. Quelle: <https://www.museos.com/de/venedig/biennale-venedig/#was>

Biennale Musica 2026:

Interessant auch das während unseres Aufenthalts stattfindende Festival für zeitgenössische Musik „Biennale Musica 2026“. <https://www.labiennale.org/it/musica/2026>

Anmeldung per Mail: kontakt@kunststiftung-zeppelin-museum.de

Reise der Kunststiftung Zeppelin Museum nach Venedig | 18. bis 22. Oktober 2026

Die Kosten und Stornobedingungen sind mir bekannt.

Bitte vollständig ausfüllen!

Vorname, Name:

Postanschrift:

Mailanschrift:

Mobiltelefon während der Reise:

Geburtstag:

Nationalität:

Nummer des Reisedokuments / Personalausweis oder Reisepass:

Unterkunft gewünscht im:

EZ

DZ zur Einzelnutzung

DZ gemeinsam mit:

Anmeldung erst gültig nach Bestätigung durch die Kunststiftung und der Überweisung der Anzahlung von 200 €/Person.

Datum und Unterschrift:

Die Angaben wie Nummer des Reisedokuments, Geburtsdatum ersparen spätere Rückfragen. Im Hotel müssen wir diese Daten nennen.

Datenschutz ist gut und recht, doch wir wollen ja nicht inkognito in der Gruppe reisen. Ich bin mit der Nennung meines Namens und Mobiltelefons in einer Teilnahmeliste einverstanden.

Name: ja nein

Mobiltelefon: ja nein

Anmeldung per Mail an:
kontakt@kunststiftung-zeppelin-museum.de